

redaktion@kakanien.ac.at  
newsletter@kakanien.ac.at  
editor@kakanien.ac.at

Dear Readers,

We are happy to offer good news regarding the already announced Weblog forum: a week ago the jury of experts from the University of Vienna, the Austrian Ministry for Education, Science and Culture, Science Communications and Kakanien Revisited voted on the submissions and decided to accept 6 Weblog-Applications.

Teams of both the **Center for Advanced Studies, Sofia (CAS)**, and the **Institute for German Literature and Language, Zagreb** will run a Weblog. Further, the proposals of **Sabine Ballata** (Vienna), **Viktor Bedő** (Budapest), **Maximilian Hartmuth** (Istanbul), and **Silvia Horváth** (Vienna) have been approved. Their Weblogs start this summer, and the first workshop will be held in Vienna in August 2005.

On **August 1, 2005** the **second Call for Applications** is going to be launched (deadline: September 16, 2005).

Furthermore we can present two new theoretical contributions: **Zoltán Péter** wrote a critique of hermeneutic and biographical methods applied on the »Hungarian Avant-garde in Vienna«. **Peter Plener** published his paper presented at last year's Seminar in Konjic. The article focuses on the problematics of nation building within the general framework of media and their materiality.

Also two reviews have been published: **Laurie Cohen** entitled her discussion of Christoph Schmidt's monography on the Jewish history of ideas and social history in the the Dnepr region (1750-1900) »Utopia Lost«. **Georg Escher** reviewed Karlheinz Roszbacher's »Literature and Bourgeoisie« (»Literatur und Bürgertum«).

The tentative programme of the Seminar „Democracy and Human Rights in Multiethnic Societies“, organised by the **Institute for Strengthening Democracy** is online, as well as the conference programme of the **Austrian Academy of Sciences** »The Austrian Staatsvertrag between International Strategy and National Identity« to be held in May. Furthermore, we would like to recommend the Call for Papers of the Belgrade **Institute društvenih nauka** (in cooperation with Demobalk and AIDELF) for the conference »Migrations, Crisis and Recent Conflicts in the Balkans«. Quite a lot of other Calls can be found via <http://www.kakanien.ac.at/weblogs>.

For the exact titles of all articles, presentations and materials, as well as for the particular hyperlinks, please have a look below, or press the menu-button **Aktuelles**. And if you have any comments, questions or suggestions regarding this Newsletter or the platform in general, contact [redaktion@kakanien.ac.at](mailto:redaktion@kakanien.ac.at) or [editor@kakanien.ac.at](mailto:editor@kakanien.ac.at).

**Geschätzte Leserinnen und Leser,**

den etatmäßig von milden Frühlingsdüften und Pollenschwärmen durchzogenen Mai darf ich mit guten Nachrichten beginnen: Die erste Runde unseres Calls for Applications zur Einrichtung eines Weblogs wurde vor einer Woche mit der entscheidenden Jury-Sitzung abgeschlossen. Das Gremium, zusammengesetzt aus ExpertInnen der Universität Wien, des *bm:bwk*, der Science Communications und natürlich auch aus unserem Plattform-Team, entschied sich letztlich für die Annahme von sechs Bewerbungen.

Das **Center for Advanced Studies** in Sofia und das **Germanistische Institut der Universität Zagreb** stellen je ein Weblog-Team. Weiters erhalten folgende KollegInnen ein Weblog zugesprochen und werden folglich an den damit verbundenen Schulungen und Workshops teilnehmen sowie in den Genuss der seitens des *bm:bwk* finanzierten Reise- bzw.

Forschungsstipendien kommen: **Sabine Ballata** (Wien), **Viktor Bedő** (Budapest), **Maximilian Hartmuth** (Istanbul), und **Silvia Horváth**.

Alle diese Weblogs werden noch vor dem Sommer online gehen. Für August ist der erste Workshop angesetzt, der für alle InteressentInnen offen sein und in Wien stattfinden wird.

Gleichfalls im August, genauer: **am 1. August 2005**, wird der **2. Call for Applications** veröffentlicht werden. (Deadline: 16. September.)

Neben all den damit in Zusammenhang stehenden Aktivitäten (inklusive Anbahnung neuer Kooperationen) blieb dem Team noch Zeit und Kraft, auch den strikter wissenschaftlichen Inhalten sich zu widmen, neue Beiträge und Materialien online zu stellen, den Terminkalender zu füllen und die kommentierte Linkliste zu erweitern. Somit können folgende Neupublikationen vermeldet werden:

**Zoltán Péter** widmet sich in seinem theoretischen Beitrag der Kritik werkimmanenter und biografischer Ansätze und fasst die Ergebnisse seiner Studien sowie den allgemeinen Forschungsstand bis 2003 zum Thema »Ungarische Avantgarde in Wien« zusammen. Der **Verfasser** dieses Newsletters wiederum publizierte seinen Beitrag zur vorjährigen Konferenz in Konjic (zur diesjährigen gleich nähere Hinweise), in dem er aus einem medien- wie kulturwissenschaftlichen Beobachtungsinteresse heraus den Fokus auf das vielfältig strukturierte Problem des Nation-Building setzt und die Frage nach der Materialität von Medien als dabei nicht zu übersehende Problematik zu skizzieren versucht.

Auch zwei neue Rezensionen gingen online: **Laurie Cohen** widmet sich unter dem Titel »Utopia Lost« Christoph Schmidts Buch über jüdische Ideen- und Sozialgeschichte am Dnepr (1750-1900), und **Georg Escher** rezensierte Karlheinz Rossbachers umfangreiche Abhandlung »Literatur und Bürgertum«.

Stichwort *Konjic*: Das vorläufige Programm der einwöchigen Konferenz zu »Democracy and Human Rights in Multiethnic Societies«, organisiert vom **Institute for Strengthening Democracy**, ging online. Wie auch das Programm für eine internationale Konferenz der **Österreichischen Akademie der Wissenschaften** im Mai: »Der österreichische Staatsvertrag zwischen internationaler Strategie und nationaler Identität«.

Weiters darf ich Ihnen einen Call for Papers (beachten Sie diesbezüglich auch die kakani-schen Weblogs unter <http://www.kakanien.ac.at/weblogs> - hier finden Sie tagesaktuell zahlreiche weitere diesbezügliche Hinweise!) des Belgrader **Institute društvenih nauka** (in Zusammenarbeit mit *Demobalk* und *AIDELF*), für die Konferenz »Migrations, Crisis and Recent Conflicts in the Balkans«, anempfehlen.

Die jeweils neuesten Texte, Materialien, Präsentationen und Links finden Sie wie gewohnt tagesaktuell auch unter **Aktuelles**, auch die bereits bestehenden Weblogs nehmen sich entsprechender Hinweise gerne an.

#### Beiträge | Theorie:

- ☛ Zoltán Péter (Wien): Das Werk, der Habitus und das literarische Feld – Zur Kritik werkimmanenter und biografischer Ansätze
- ☛ Peter Plener (Wien): Media of/and/in Nation Building. Markers and Scenarios of Identity Formation

#### Rezensionen:

- ☛ Laurie Cohen (Innsbruck, Wien): Utopia Lost. Rez.: Schmidt, Christoph: Die entheiligte Utopie. Jüdische Ideen- und Sozialgeschichte am Dnepr (1750-1900). Köln et al.: Böhlau 2004, 270 pp.
- ☛ Georg Escher (Zürich): Denkende Statuen, verschlossene Menschen - Ein Wiener Familienclan am Ende des bürgerlichen Jahrhunderts. Rez. v.: Rossbacher, Karlheinz: Literatur und Bürgertum. Fünf Wiener jüdische Familien von der liberalen Ära zum Fin de Siècle. Wien, Köln, Weimar: Böhlau 2003, 669 pp.

#### Materialien | Veranstaltungen:

- ☛ Institute for Strengthening Democracy in Bosnia (Konjic): Democracy and Human Rights in Multiethnic Societies. 8<sup>th</sup> International Seminar
- ☛ Österreichische Akademie der Wissenschaften (Wien): Der österreichische Staatsvertrag zwischen internationaler Strategie und nationaler Identität. Internationale Konferenz der ÖAW zum 50. Jahrestag des österreichischen Staatsvertrages im Mai 2005

Materialien | Calls for Papers:

☛ Institut društvenih nauka (Belgrade): Migrations, Crisis and Recent Conflicts in the Balkans. International Scientific Conference

Termine/Veranstaltungshinweise:

☛ [http://www.kakanien.ac.at/term/2005/main\\_html?m=05](http://www.kakanien.ac.at/term/2005/main_html?m=05)

**Moritz Csáky**, von dem Sie letzten Monat (und natürlich nach wie vor, cf. <http://www.kakanien.ac.at/beitr/materialien/MCsaky1.pdf/abstract>) den Bericht zur zehnjährigen Arbeit des Sonderforschungsbereichs Moderne in Graz lesen konnten, hat einen Preis gestiftet, der folgerichtig *Moritz Csáky-Preis* heißt und ab heuer alle zwei Jahre an junge WissenschaftlerInnen aus Ost- und Südost-Europa vergeben wird. Mit dem mit 2.200 Euro dotierten Preis soll Geistes-, Kultur- und SozialwissenschaftlerInnen unter 40 Jahren eine fächerübergreifende Forschungsarbeit in Österreich ermöglicht werden. Alles Nähere finden Sie in einem der kakanischen Weblog-Einträge des Monats April: [http://www.kakanien.ac.at/weblogs/redaktion/1112886971/index\\_html](http://www.kakanien.ac.at/weblogs/redaktion/1112886971/index_html) - oder hier ([http://www.oeaw.ac.at/stipref/n\\_info/2\\_preise/csaky.html](http://www.oeaw.ac.at/stipref/n_info/2_preise/csaky.html)).

Preiswürdig übrigens auch **Angela Eder**, bis September 2003 im Team von »Kakanien revisited«: Sie hat promoviert, wir gratulieren und freuen uns mit ihr.

Mit besten Grüßen, insbesondere auch namens des Teams, dem mein besonderer Dank gilt,  
Ihr

Peter Plener

Die Redaktion erreichen Sie unter [redaktion@kakanien.ac.at](mailto:redaktion@kakanien.ac.at); für technische Aspekte wenden Sie sich bitte an [webmaster@kakanien.ac.at](mailto:webmaster@kakanien.ac.at); die Leitung steht für Ihre Fragen unter [editor@kakanien.ac.at](mailto:editor@kakanien.ac.at) zur Verfügung; in Fragen des Newsletters (Subskription, Abbestellung, Adressenänderung) kontaktieren Sie bitte [newsletter@kakanien.ac.at](mailto:newsletter@kakanien.ac.at). (Oder verwenden Sie die entsprechende Funktion auf der Plattform!)

---

Ein Service von »Kakanien revisited«  
<http://www.kakanien.ac.at/news>  
Abbestellung, Subskription, Adressenänderung: [newsletter@kakanien.ac.at](mailto:newsletter@kakanien.ac.at)  
Kontakt: [redaktion@kakanien.ac.at](mailto:redaktion@kakanien.ac.at)  
© Kakanien revisited 2005